Niveaubestimmende Aufgaben – Mathematik – Schuljahrgänge 9/10:

Lage und Streumaße von Häufigkeitsverteilungen

1. Einordnung der Aufgabe in den Fachlehrplan

Art der Aufgabe	Inhaltsbereich	Hilfsmittel	Arbeitszeit
Prüfungsaufgabe	<€	DMW	30 min

Kompetenzschwerpunkte: Lage und Streumaße von Häufigkeitsverteilungen ermitteln

zu entwickelnde mathematische Kompetenzen

- Daten unter Verwendung von Kenngrößen interpretieren
- Argumente, die auf einer Datenanalyse beruhen, bewerten
- Modellieren

Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen

- arithmetisches Mittel
- Spannweite
- Median

2. Einordnung in das Kompetenzmodell

Aufg.	Kompetenz		allgemeine mathematische Kompetenzen			
			M	Α	D	
a)	Daten tabellarisch darstellen und aufbereiten	2, 6			5	
b)	Lage- und Streumaße von Häufigkeitsvertei- lungen ermitteln	3		6		
c)	Daten unter Verwendung von Kenngrößen analysieren		1	4		
d)	 mögliche Wirkungen einer Datenaufbereitung abschätzen 		1	6		

3. Erwarteter Stand der Kompetenzentwicklung (Erwartungsbild)

Aufg.	Hinweise zur Lösung				AFB I	AFB II	AFB III
	Berechnen der Kenngrößen:				3		
	В	С	D				
		Eabrzoit in Mi	nuton				
		Fahrzeit in Minuten 47 47					
		51	51				
		45	45				
		58	58				
		52	52				
		52	52				
		48	48				
		49	49				
		50	50				
		46	46				
		40.5	105				
	arithmetisches Mittel	49,8	54,8				
	Median Maximum	49,5 58	50 105				
	Minimum	45	45				
	Spannweite	13	60				
	opanii verte						
a)	Die durchschnittliche Fahrzeit beträgt 49,8 Minuten			1			
b)	Interpretieren, z. B.:					2	
						_	
	Die Differenz zwischen kürzester und längster Fahrzeit						
	beträgt 13 Minuten.						
	An mindestens fünf	Tagen betrug	g die Fahr	zeit mehr als 49,5			
	Minuten.						
c)	Vergleichen und For	mulieren, z. l	B.:			2	
,							
	Durchschnitt und Median liegen nahe beieinander, d. h.						
	beide Kenngrößen v	vären geeign	et, die du	rchschnittliche			
	Fahrzeit zu beschrei	ben.					
d)	Angeben und Begründen, z. B.:					2	
,	Bei dieser Datengrundlage wird die durchschnittliche						
	Fahrzeit mit ca. 50 Minuten geeignet angegeben, da der						
	Median unabhängig von "Ausreißern" ist.						
		,,,, 10010110					

Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz (didaktischer Kommentar)

Die Aufgabe zielt darauf ab, grundlegende Kenngrößen unter Nutzung digitaler Werkzeuge zu berechnen. Die Aufgabe verlangt, dass die Lernenden Kenngrößen mit einer Tabellenkalkulation berechnen können. Darin müssen sie die Werte in das Programm eingeben, tabellarisch darstellen und in der Lage sein, die einzelnen Kenngrößen zu berechnen.

Es handelt sich um eine Modellierungsaufgabe, so dass die Schülerinnen und Schüler zunächst die Situation real analysieren und im nächsten Schritt die Realsituation in ein mathematisches Modell überführen müssen. Sie sollen erkennen, dass sie bei Teilaufgabe a) das arithmetische Mittel berechnen müssen. In Teilaufgabe b) müssen sie die errechneten Werte für die Spannweite und den Median auf die Realsituation zurückführen und interpretieren. Die Teilaufgaben c) und d) verlangen ein gesichertes und anwendungsfähiges Wissen der Begriffe Durchschnitt (arithmetisches Mittel) und Median. Die Lernenden müssen hierzu das Wissen bezüglich der Folgen von Ausreißern in der Stichprobe auf arithmetisches Mittel und Median kennen und anwenden bzw. interpretieren.

5. Aufgabenvariationen

Teilaufgabe 1

Ergänzen Sie folgende Sätze:

Wenn der Durchschnitt berechnet werden soll, wird das arithmetische Mittel berechnet.

Das arithmetische Mittel wird berechnet, indem man alle Werte addiert und diese Summe durch die Anzahl der Werte dividiert.

Die Spannweite gibt die *Differenz zwischen größtem und kleinesten Wert der gegebenen Daten* an.

Der mittlere Wert einer geordneten Liste heißt *Median*.

Teilaufgabe 2

Gegeben ist die Datenliste: 47, 51, 45, 58, 52, 52, 48, 49, 50, 46.

Tragen Sie die gegebenen Daten auf einem Zahlenstrahl ein und kennzeichnen Sie das Minimum, das Maximum, den Median und das arithmetische Mittel. (Hinweis: Berechnen Sie Median und arithmetisches Mittel mit Hilfe der Tabellenkalkulation.

Teilaufgabe 3

Verändern Sie die gegebenen Fahrzeiten so, dass das arithmetische Mittel 50 min beträgt.

$$50 = \frac{47 + 51 + 45 + 58 + 52 + 52 + 48 + 49 + 50 + a}{10} \Leftrightarrow a = 48$$